

(W. Pieck, O. Nuschke, H. Kästner, L. Bolz, E. Goldenbaum) leitete und koordinierte die Tätigkeit des Volksrates. Auf insgesamt 9 Tagungen nahm der Volksrat zu allen grundlegenden Fragen Stellung und verabschiedete wichtige Dokumente. Der 3. Deutsche Volkskongreß (29./30.5. 1949), hervorgegangen aus freien, geheimen und direkten Wahlen, beschloß den Entwurf der Verfassung der deutschen demokratischen Republik und rief zur Erweiterung der V. zur Nationalen Front auf. Auf seiner 9. Tagung am 7. 10. 1949 konstituierte sich der Deutsche Volksrat als Provisorische Volkskammer der —* *Deutschen Demokratischen Republik*.

Volkskunst —> *kulturelles Volksschaffen*, —* *künstlerisches Volksschaffen*

Volksmarine —* *Nationale Volksarmee*

Volksmassen: Begriff des historischen Materialismus, der mit dem Begriff —> *Persönlichkeit* in enger Wechselbeziehung steht. Er umfaßt die progressiven werktätigen —> *Klassen* und sozialen Schichten einer gegebenen Gesellschaft, die durch ihre Stellung in der Produktion des materiellen Lebens sowie durch ihre politischen Aktionen die gesellschaftliche Entwicklung vorantreiben. Mit der Entwicklung der —> *Produktionsweise* und der politischen Machtverhältnisse verändert sich die soziale Zusammensetzung der V. Den bestimmenden Kern bilden jedoch stets die Produzenten materieller Güter, vor allem jene Klasse, die mit den fortgeschrittensten —> *Produktivkräften* verbunden ist. Unter bestimmten historischen Bedingungen gehören auch nichtwerttätige Klassen oder soziale Schichten zu den V. (z. B. die nationale Bourgeoisie, sofern sie an der progressiven Bewegung des Volkes teilnimmt, oder Teile

der Bourgeoisie, auch der Monopolbourgeoisie, die den Friedenskampf der Völker unterstützen, usw.). Das heißt, zu den V. gehört die Mehrheit der Bevölkerung eines Landes. In der antagonistischen Klassengesellschaft steht diese im Gegensatz zur herrschenden Ausbeuterklasse oder zu dem reaktionärsten Teil der Ausbeuterklasse. Die V. sind Schöpfer und Hauptkraft der —> *Geschichte*, weil sie durch ihre Produktionstätigkeit die Gesellschaft mit allen notwendigen Existenzmitteln versorgen und damit zugleich die materiellen Bedingungen für die Entwicklung der Gesellschaft schaffen. Die V. sind durch ihre schöpferisch-produktive und revolutionäre Tätigkeit die entscheidenden Akteure des gesellschaftlichen Fortschritts. *Ohne* ihren —* *Klassenkampf* ist die Entwicklung der Gesellschaft, sind vor allem soziale —> *Revolutionen* undenkbar. Die hohe Wertschätzung der Rolle der Volksmassen für Tempo und Richtung der gesellschaftlichen Entwicklung bedeutet keine Abwertung der Rolle der Persönlichkeit in der Geschichte. Im Gegenteil, die wissenschaftliche Begründung der Rolle der Volksmassen ist Grundlage einer objektiven Wertung der Rolle von historischen Persönlichkeiten. (Siehe Plechanow: Über die Rolle der Persönlichkeit.) Die aktive und schöpferische Rolle der V. tritt besonders in revolutionären Perioden, in denen der Konflikt zwischen Produktivkräften und —> *Produktionsverhältnissen* eine revolutionäre Veränderung der Gesellschaftsordnung verlangt, im Friedenskampf und in der sozialen und nationalen Befreiungsbewegung hervor. Die große Bedeutung der V., die Kraft ihrer geschichtlichen Aktion nimmt zu. Indem sie höherentwickelte Produktivkräfte schaffen und anwenden, entwickeln sie sich selbst, entfalten sie in jeder neuen Gesellschaftsformation neue